

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2000**Ausgegeben am 17. Oktober 2000****52. Stück**

52. Gesetz: Einhebung einer Abgabe für das Halten von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Hundeabgabegesetz – HAG); Änderung.

52.**Gesetz, mit dem das Gesetz über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Hundeabgabegesetz – HAG), geändert wird**

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Gesetz über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Hundeabgabegesetz – HAG), LGBI. für Wien Nr. 38/1984, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI. für Wien Nr. 73/1990, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird der Betrag „1 000 S“ durch den Betrag „72,67 Euro“ ersetzt und der Betrag „1 500 S“ durch den Betrag „109 Euro“ ersetzt.
2. In § 5 Abs. 1 wird der Betrag „50 000 S“ durch den Betrag „3 500 Euro“ ersetzt.
3. In § 5 Abs. 2 wird der Betrag „6 000 S“ durch den Betrag „420 Euro“ ersetzt.

Artikel II**Inkrafttreten**

Art. I dieses Gesetzes tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Der Landesamtsdirektor:

Theimer